

# Tod der Superoma

Maria Branyas sah das Ende ihres langen Lebens kommen. Die Spanierin, die laut dem Guinness-Buch der Rekorde der älteste lebende Mensch der Welt war, starb nun im Alter von 117 Jahren, wie ihre Familie auf der Plattform X mitteilte - in einem Seniorenheim im katalanischen Olot. Branyas war in ganz Spanien als »Super Àvia« (katalanisch für »Superoma«) bekannt. Die am 4. März 1907 geborene Frau überlebte in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts unter anderem die beiden Weltkriege, den Spanischen Bürgerkrieg zwischen 1936 und 1939 und die Spanische Grippe (1918 bis 1920), zuletzt auch die Coronapandemie. Nach Informationen der Organisation Guinness World Records war sie seit Januar 2023 (nach dem Tod der französischen Ordensfrau Lucile Randon im Alter von 118 Jahren) der älteste lebende Mensch der Welt. Vom Rekord von Jeanne Calment sind beide allerdings weit entfernt: Die französische Ordensfrau lebte nach den Guinness-Erfassungen zwischen 1875 und 1997 ganze 122 Jahre und 164 Tage. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482141.lebenserwartung-tod-der-superoma.html>